SIS2411X
RCF FORUM

DOLMETSCHER
SPRECHSTELLE

rcf forum
CONGRESS SOLUTION

Benutzerhandbuch

the rules of sound RCF

WICHTIG Bevor sie dieses Produkt einschalten und benutzen, lesen Sie, die in diesem Leitfaden enthaltenen Anweisungen, aufmerksam durch. Der Leitfaden ist für künftige Informationen aufzubewahren. Der vorliegende Leitfaden stellt einen Bestandteil des Produkts dar und muss bei einem Eigentümerwechsel ebenfalls übertragen werden, damit der neue Eigentümer die Einstellungs-, Verwendungs- und Sicherheitswarnhinweise kennenlernt. Die falsche Anwendung und Einstellung des Produkts befreien **RCF S.p.A.** von jeglicher Verantwortung.

ACHTUNG: Um Stromstöße oder Feuer zu vermeiden, darf dieses Produkt nie Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Alle Hinweise, vor allem jene, die die Sicherheit betreffen, sollten mit besonderer Sorgfalt gelesen werden, denn sie können wichtige Informationen enthalten.

2.1 Direkte Stromversorgung aus dem Netz

a. Die Elektrizitätsspannung des Geräts kann einen so hohen Wert/Grad annehmen, dass es Menschen einen Stromschlag versetzt: Schließen Sie demnach das Gerät nie bei eingeschaltetem Netzstrom an.

b. Bevor Sie dieses Gerät mit Energie versorgen, sichern Sie ab, dass alle Stecker richtig angeschlossen sind und dass die Spannung ihres Stromnetzes mit der ausgewiesenen Spannung des Apparats übereinstimmt. Falls dem nicht sein sollte, wenden Sie sich an den RCF Verkäufer.

c. Die Metallteile des Geräts sind mit der Erde über ein Stromkabel verbunden. Für den Fall, dass die Steckdose die Verbindung zur Erde nicht gewährleistet, wenden Sie sich an einen ausgebildeten Elektriker, der das Gerät an die Erde mit einer dafür vorgesehenen Klemme verbindet.

d. Sichern Sie sich ab, dass das Stromkabel nicht mit Füßen getreten oder von Gegenständen zerquetscht werden kann, damit ein perfekter Zustand gesichert werden kann.

e. Um einen Elektroschock zu vermeiden, öffnen Sie das Gerät niemals, im Innern gibt es keine Gegenstände, die vom Nutzer anderweitig verwendet werden könnten.

2.2 Stromversorgung über externen Versorger

a. Das Gerät darf nur mit Strom aus dem hierfür vorgesehenen Versorger betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass die Spannung Ihres Netzes mit der Kennzeichnung auf Ihrem Gerät übereinstimmt und das der Grad und die Art (stetig oder sich ändernd) der Austrittsspannung mit der Eintrittsspannung des Geräts übereinstimmt.
Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren RCF Einzelhändler; vergewissern Sie sich darüber hinaus, dass die Stromversorgung nicht durch Aufprall oder Überlastung beschädigt ist.

b. Die Spannung des Stromnetzes an den der Stromversorger verbunden ist, hat einen so hohen Wert, dass ein Stromschlagrisiko für Menschen besteht. Achten Sie während der Einschaltung ans Netz (z.B. dass ihre Hände nicht nass sind) und öffnen Sie nie den Stromversorger.

c. Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel nicht zerquetscht wird oder durch andere Geräte zerquetscht werden kann (achten Sie besonders auf den Teil des Stromkabels nahe beim Netzstecker und auf die Stelle, wo dieser aus dem Stromversorger herausragt)

3. Verhindern Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Innere des Geräts eindringen, denn diese können einen Stromschlag auslösen.

4. Nehmen Sie am Gerät keine Eingriffe/Änderungen/Reparaturen vor, außer jene auf die ausdrücklich im Leitfaden hingewiesen wird. Wenden Sie sich an autorisierte Hilfsstellen oder an ausgebildetes Personal, wenn:

- das Gerät nicht funktioniert (oder ungewöhnlich funktioniert)
- das Stromkabel beschädigt ist
- Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Gerät eingedrungen sind
- das Gerät schweren Stößen ausgesetzt war.

5. Falls dieses Gerät nicht lange genutzt wird, entfernen Sie die Spannung des Stromkabels (oder trennen Sie die externe Stromversorgung.

6. Falls aus dem Produkt ungewöhnlicher Geruch oder Qualm austritt, schalten Sie das Gerät und die Stromversorgung sofort aus (oder trennen Sie die externe Stromversorgung).

7. Schalten Sie an dieses Produkt keine nicht dafür vorgesehenen Geräte und Zubehör an. Wenn eine Rackmontage vorgesehen ist, verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Verankerungsstellen und versuchen Sie nicht dieses Produkt durch ungeeignete Elemente aufzuhängen. Darüber hinaus stellen Sie fest, ob die Fassung (Wände, Decke, Struktur etc. and die das Gerät verankert ist), sowie die übrigen Fixierungskomponenten (nicht von RCF gelieferte Dübel, Schrauben und Bügel) geeignet sind, die Sicherheit der Anlage während der gesamten Nutzungsdauer zu gewährleisten. Denken sie hierbei an mechanische Vibrationen, die normalerweise durch einen Wandler verursacht werden würden.
Um die Gefahr eines Sturzes zu vermeiden, ist es ratsam das Gerät nicht mit andern Bauteilen zu überlasten, es sei denn auf diese Möglichkeit wird ausdrücklich im Leitfaden hingewiesen.

8. RCF S.p.A. weist ausdrücklich darauf hin, dass die Aufstellung dieses Geräts nur durch professionelle, hierfür ausgebildete Installateure (oder spezialisierte Firmen) erfolgen darf, damit die Aufstellung korrekt und nach den hierfür vorgesehenen Regelungen verläuft.
Das ganze Audiosystem muss mit den Normen und den herrschenden gesetzlichen Regelungen konform sein, die das elektrische System betreffen.

9. Befestigung und Förderwagen
Falls vorgesehen, wird das Produkt durch Förderwagen oder Befestigungen genutzt, die vom Hersteller empfohlen sind. Die Zusammensetzung Gerät-Halterung muss mit größter Sorgfalt bewegt werden. Unvorhergesehenes Stoppen, exzessive Schübe und unregelmäßige oder geneigte Flächen können einen Sturz des Gebildes bewirken.

10. Es gibt unzählige mechanische und elektrische Faktoren zu beachten, wenn ein professionelles Audiosystem installiert wird (außer den aktustischen, wie der Schalldruck, die Abdeckungswinkel, der Übertragungsbereich.

11. Gehörverlust
Ist man einer zu hohen Lautstärke ausgesetzt, kann dies zu Gehörverlust führen. Das Schalldruckniveau, welches für das Gehör schädlich sein kann, variiert von Person zu Person und hängt von der Dauer ab. Um eine gefährliche Situation abzuwenden, in der man einem hohen Schalldruckniveau ausgeliefert ist, ist es notwendig, dass wer auch immer diesem Schalldruck ausgeliefert ist, die angemessenen Schutzmaßnahmen ergreift: Im Fall der Anwendung eines Wandlers um einen hohen Schalldruck zu erzeugen , ist es nötig Ohrenstöpsel oder Kopfhörer anzuziehen.

WICHTIGE HINWEISE

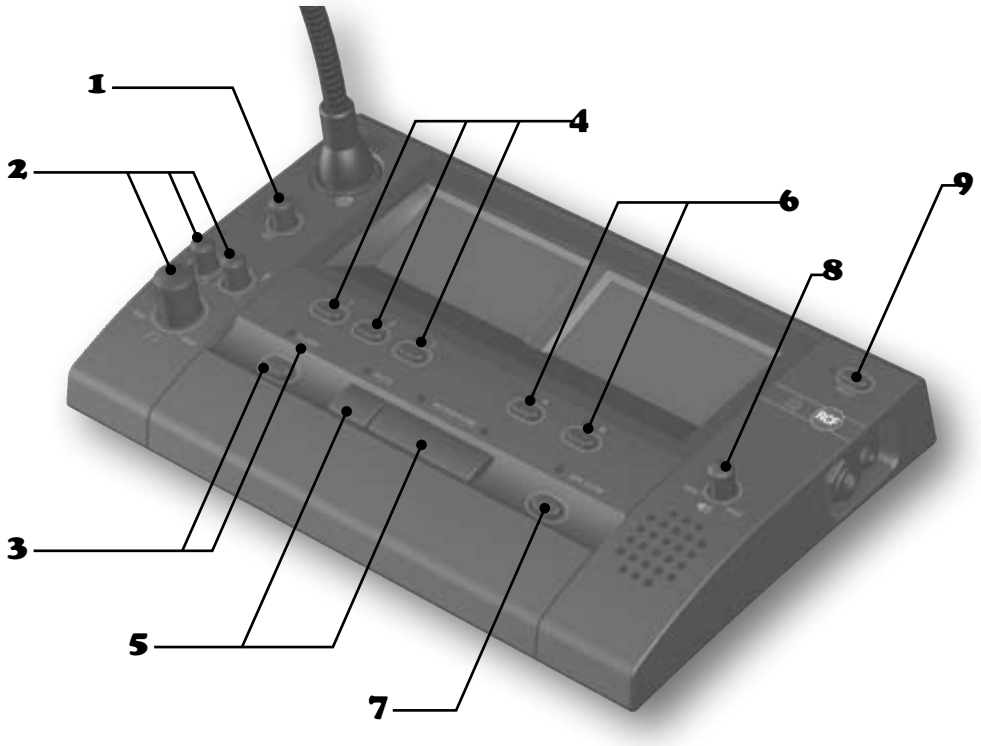
Um das von Kabeln induzierte Auftreten von Geräuschen zu vermeiden, die Signale von den Mikrophonen oder Anschlusssignalen übermitteln (z.B. 0dB), nutzen Sie nur abgeschirmte Kabel und vermeiden Sie es sie in die Nähe zu stellen:
- Geräte die hochintensive Magnetfelder erzeugen (z.B. Wandler mit einer hohen Leistungskraft)
- Netzkabel
- Anschlüsse von Lautsprechanlagen.

SICHERHEITSHINWEIS

- Verschließen Sie nicht die Lüftungsgitter der Einheit. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Hitzequellen und sorgen Sie dafür, dass die Luft zirkuliert.
- Überlasten Sie dieses Gerät nicht allzu lang.
- Überbeanspruchen Sie nie die Schaltungseinheiten (Tasten, Einstellknöpfe etc.)
- Verwenden Sie nie Lösungsmittel, Alkohol, Benzin und andere Mittel um die externen Teile der Einheit zu reinigen.
- Nähern Sie den Apparat keinem offenem Feuer.

RCF bedankt sich für den Kauf dieses Produkts, welches zur Gewährung eines hohen Standards und einer hohen Zuverlässigkeit entwickelt wurde.

DOLMETSCHERSPRECHSTELLE



1 Funktionsauswahl (nur aktiv in der Ausführung der Übersetzungskonfiguration)

2 Einstellungsknöpfe der Ton- und Lautstärkeneinstellung des Kopfhörers

3 Taste zur Hörauswahl der Originalsprache (mit entsprechendem zweifarben LED grün/rot)

4 Tasten zur Hörauswahl der übersetzten Sprache (relay) (mit grünem LED)

5 Tasten zum Muten und Anschalten des Mikrofons (mit rotem LED)

6 Tasten zur Auswahl der Ausgangsaudioleitung (mit zugehörigem zweifarben LED grün/rot)

7 Taste, um den Sprecher zu bitten langsamer zu sprechen (mit gelbem LED)

8 Einstellungsknopf für die Lautstärke des Monitorlautsprechers

9 Taste zur Anforderung eines Technikers (mit zugehörigem rotem LED)

FUNKTIONEN DER LED

Grüne LED über der Taste **3** an = Hören der Originalsprache

Rote LED über der Taste **3** an = Originalsprache aus

Grüne LED über einer der Tasten **4** an = Hören der jeweiligen Sprache (relay)

Rote LED über der großen Taste **5** an = angeschaltetes Mikrofon

Rote LED über der kleinen Taste **5** an = Mikrofon Mute

Grüne LED über einer der zwei Tasten **6** an = Angabe der verwendeten Ausgangsleitungen

Rote LED über einer der zwei Tasten **6** an = besetzte Ausgangsleitung

Gelbe LED über der Taste **7** an = die Bitte langsamer zu Sprechen ist weitergeleitet worden.

Roter LED über der Taste **9** an = die Bitte zur Anforderrung eines Technikers ist weitergeleitet worden.

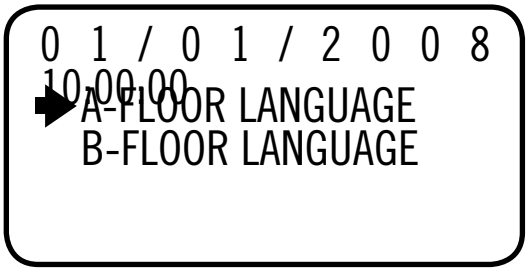
FUNKTION DER DOLMETSCHERSPRECHSTELLE

Beim Einschaltung der Zentrale werden zunächst alle Sprechstellen die an den 4 Sprechstellenlinien angeschlossen sind registriert, dann die Dolmetschersprechstellen an ihren beiden Linien.

Nach dem Anschalten der Zentrale erscheint zunächst dieser Bildschirm mit der aktuellen Firmware:

Beim Registrierungsvorgang an der Zentrale erscheint dann:

Am Ende der Registrierung sind die Sprechstellen betriebsbereit und auf den Displays erscheint:



Durch den PC, der an der Zentrale angeschlossen ist, müssen den Delegierten- und Dolmetschersprechstellen die Listen der verwendeten Dolmetschersprachen zugesendet werden. Sind diese einmal versendet worden, kann an den Dolmetschersprechstellen die Kanalauswahl der zu hörenden Sprachen und der Sprachausgänge konfiguriert werden.

KONFIGURATION DER GEHÖRTEN SPRACHEN

Es gibt 4 Hörkanäle. Ein Kanal ist für die Originalsprache der Konferenz (Floor) reserviert und 3 weitere Sprachen sind für die Dolmetschersprachen (Relay) reserviert. Die 3 Dolmetschersprachen) können konfiguriert werden, indem die vorhandenen Sprachen im vorher versendeten Verzeichnis ausgewählt werden. Zur Änderung der gehörten Sprache, muss die entsprechende Taste (1,2,3) gedrückt werden (gedrückt halten). Nach ca. 2 Sekunden fängt die entsprechende LED zu blinken an und auf dem linken Display wird der ausgewählte Kanal als negativ angezeigt. Durch Drehen der Funktionsauswahl (1), kann man durch das Verzeichnis der auswählbaren Dolmetschersprachen scrollen. Wenn die gewünschte Sprache ausgewählt wurde, einfach die Taste wieder loslassen.

KONFIGURATION DES AUDIOAUSGANGKANALS

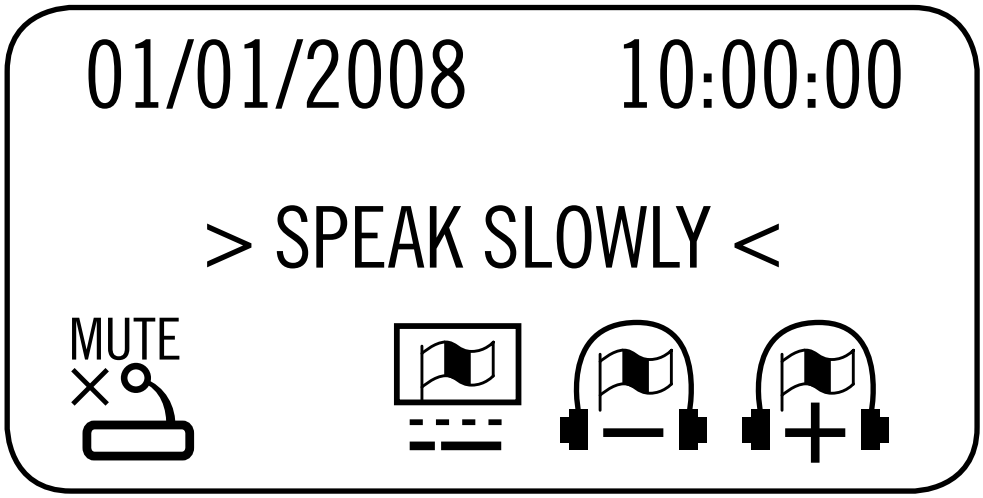
Es gibt 2 Kanäle der ausgehenden Sprachen, ein Kanal (A) ist für die Muttersprache reserviert und ein Kanal (B) ist für die anderen Übersetzungssprachen reserviert. Nur auf dem Kanal (B) ist es möglich die Ausgangssprache zu ändern.
Die Wahl der Ausgangssprache des Kanals (A) ist nur vom PC aus konfigurierbar und wird für die Versendung des Sprachverzeichnisses festgesetzt.

Zur Sprachänderung oder -modifikation des Kanal (B), muss die entsprechende Taste gedrückt gehalten werden, nach etwa 2 Sekunden, fängt der zur Taste gehörende LED zu blinken an und auf dem rechten Display wird der ausgewählte Kanal als negativ angezeigt. Durch Drehen der Funktionsauswahl (1), kann man durch das Verzeichnis der auswählbaren Dolmetschersprachen scrollen. Wenn die gewünschte Sprache ausgewählt wurde, einfach die Taste wieder loslassen.

EINSATZ DER DOLMETSCHERSPRECHSTELLEN

Die Bedienung der Dolmetschersprechstelle ist einfach. Mit der Taste Floor, 1, 2, 3 lässt sich der Kanal der gehörten Sprache auswählen. Dieser wird auf dem linken Display durch einen Pfeilcursor dargestellt und die zur gedrückten Taste gehörende LED blinkt gleichzeitig auf.
Mit den Tasten A und B wählt man die Kanäle der Ausgangssprachen aus. Um sie zu besetzen, muss das Mikrofon angeschaltet werden (durch Drücken der Taste Microphone). Geht das Mikrofon an, leuchten die rote LED, die sich über der Mikrofontaste befinden und der Ring am Schwanenhals leuchtet rot auf.
Beim Ausschalten des Mikrofons wird der zuvor besetzte Ausgangskanal wieder frei. Beim Versuch einen schon besetzten Ausgangskanal mit einer anderen Sprechstelle zu besetzen, wird dem Betreiber ein Fehler durch den Farbwechsel der zum Ausgangkanal gehörenden LED (von grün auf rot für eine Zeit von 5 Sekunden) und von der Aufschrift BUSY CHANNEL, der auf dem rechten Bildschirm auftaucht, angezeigt.

Während des Verlaufs der Konferenz kann es passieren, dass der Sprecher, der übersetzt wird, zu schnell redet; durch Drücken der Taste SPK SLOW sendet der Dolmetscher eine Nachricht mit der Bitte an den sprecher langsamer zu sprechen. Wird die Taste SPK SLOW gedrückt, geht die zugehörige LED an und blinkt 5 Sekunden lang; gleichzeitig erscheint auf dem Display der Delegiertensprechstelle die Aufschrift SPEAK SLOWLY zusammen mit dem Blinken der roten und grünen Led, die sich über dem Anschalthebeln des Mikrofons befinden.



Während der Konferenz kann immer mal ein technisches oder anderes Problem auftreten, der Dolmetscher kann dann eine Anfrage zur technischen Intervention durch Drücken der Taste HELP schicken. Die zugehörige LED blinkt dann 5 Sekunden lang. Die Interventionsanfrage wird auf einer Maske dargestellt, die auf dem PC erscheint, der an die Zentrale angeschlossen ist.

Der Kopfhörer wird auf der rechten Seite der Sprechstelle eingesteckt (Klinken Stecker 3,5mm oder 6,3 mm.).

Im unteren linken Teil der Sprechstelle befinden sich die Einstellknöpfe der Lautstärken- und Toneinstellungen (2) für den Kopfhörer Rechts auf der Sprechstelle befindet sich der Einstellknopf (8) für die Lautstärke des integrierten Monitorlautsprechers.

WICHTIG ZU WISSEN

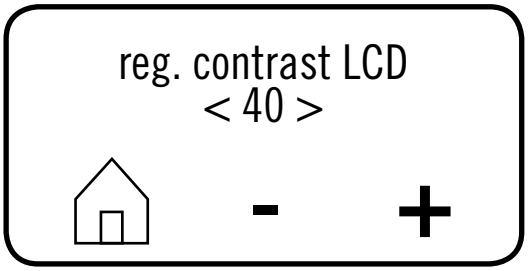
Wenn 5 Übersetzungskanäle verwendet werden, ist es nötig alle Dolmetschersprechstellen an eine einzige Linie der Zentrale anzuschließen. Von 6 bis 10 Kanälen wird die zweite Linie verwendet.
Für jeden Übersetzungskanal können höchstens 3 Sprechstellen angeschlossen werden.
Die Sprechstellen der ersten Linie können alle Audioeingangskanäle hören, während sie im Ausgang nur die ersten 5 Kanäle besetzen können.
Die Sprechstellen der zweiten Linie können alle Audioeingangskanäle hören, während sie im Ausgang nur die folgenden 5 Kanäle besetzen können.
Wenn es 10 Übersetzungskanäle gibt, kann auf einer Dolmetschersprechstelle die Sprache des Ausgangskanals B mit derselben Sprache des Kanals A eingestellt werden. In einem solchen Fall kann nur der Kanal B besetzt werden, der Kanal A wird automatisch blockiert.

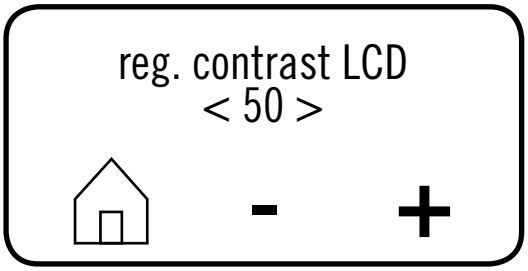
AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE

Es besteht die Möglichkeit die Firmware der Dolmetschersprechstelle durch den an die Zentrale verbundenen PC zu aktualisieren. Diese Aktualisierung wird gleichzeitig an allen angeschlossenen Sprechstellen vollzogen.
Für die Nutzung und die Prozedur der Aktualisierung beziehen Sie sich auf die Benutzeranleitung der Managementsoftware der Zentrale.

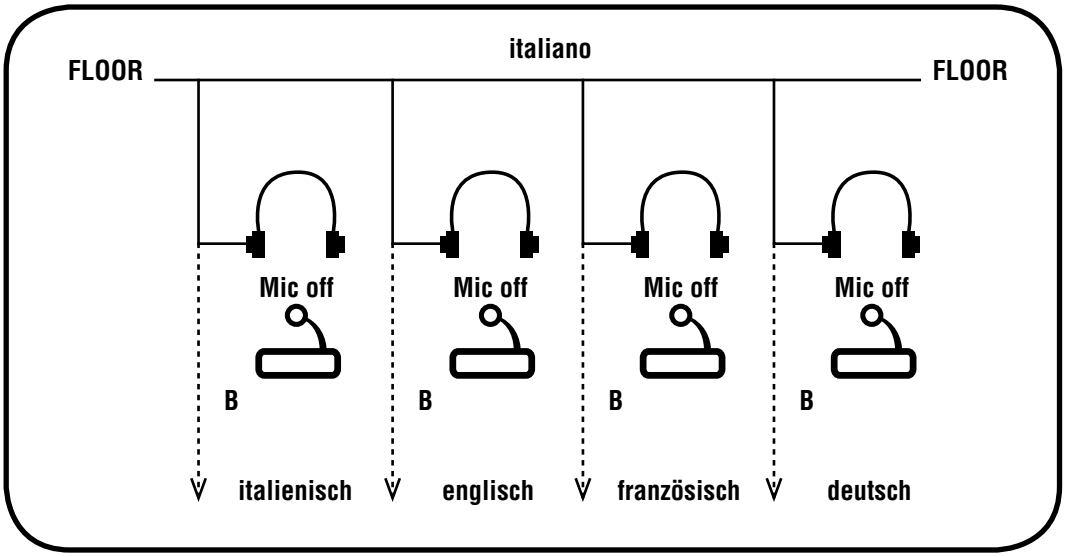
VERSTECKTES MENÜ

Wenn Sie für 2 Sekunden gleichzeitig die Tasten FLOOR, SPK SLOW und HELP gedrückt halten, läuft das versteckte Menü, das zur individuellen Einstellung des Kontrastniveaus der zwei Display LCD dient. Durch Drücken der - / + Tasten kann der Kontrast eingestellt werden. Wird die zum Icon HOME gehörende Taste gedrückt, wird die Änderung abgespeichert und man verlässt automatisch die Einstellung.

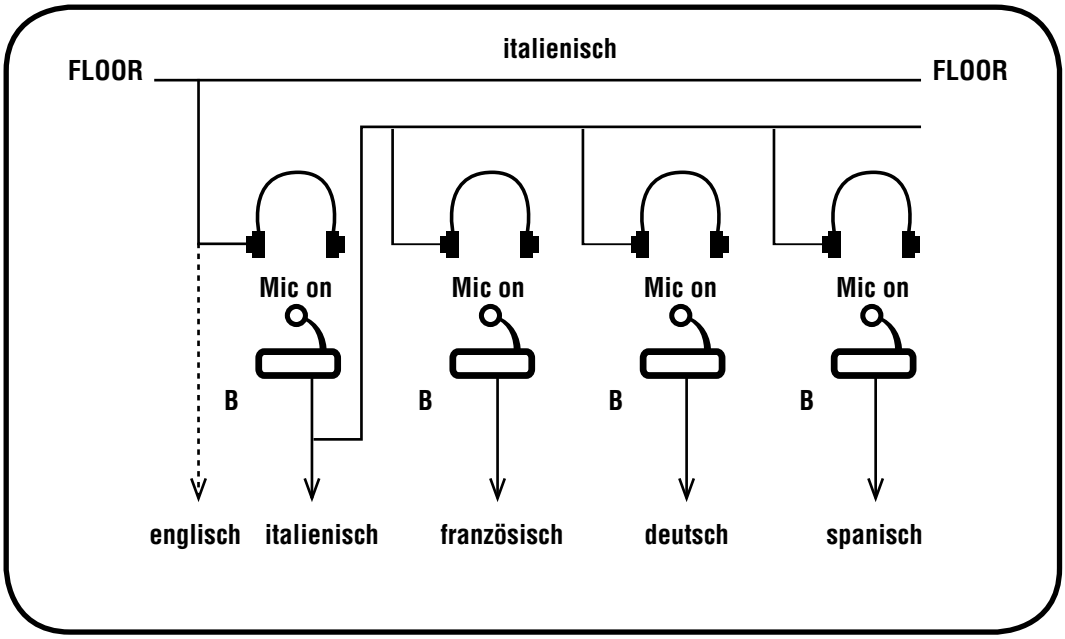




ÜBERSETZUNGSBEISPIEL VON 4 SPRACHEN OHNE VERWENDUNG DES RELAY:



ÜBERSETZUNGSBEISPIEL VON 5 SPRACHEN MIT VERWENDUNG DES RELAY:



Mit Ausnahme von evtl. Fehlern und Versäumnissen.
RCF S.P.A. behält sich das Recht vor, ohne vorherige
Ankündigung Änderrungen vorzunehmen.

RCF

the rules of sound

RCF SpA: Via Raffaello, 13 - 42010 Reggio Emilia > Italy
tel. +39 0522 274411 - fax +39 0522 274484 - e-mail: rcfservice@rcf.it